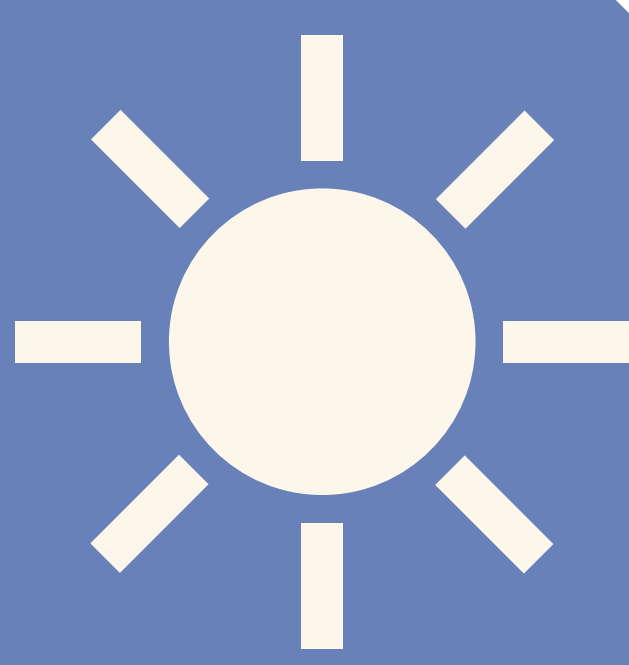


Wissenschaft und Skepsis in Podcasts

Nicht-Wissenschaftliche Argumentationsmuster am Beispiel von Sonnencreme



Relevanz



Podcasts: Massenmedium, auch für Gesundheitsinformationen

Fehlinformationen = Risiko für öffentliche Gesundheit

Podcasts über Sonnencreme: viele, teils widersprüchliche Inhalte

Rolle nicht-wissenschaftlicher Argumentationsmuster bisher unverstanden.

Forschungsfragen

1. Wie weit unterscheiden sich **Argumentationsmuster** zwischen wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Podcasts?
2. Wie wird **Wissenschaftsskepsis** in Podcasts über Sonnencreme genutzt?

Methodik

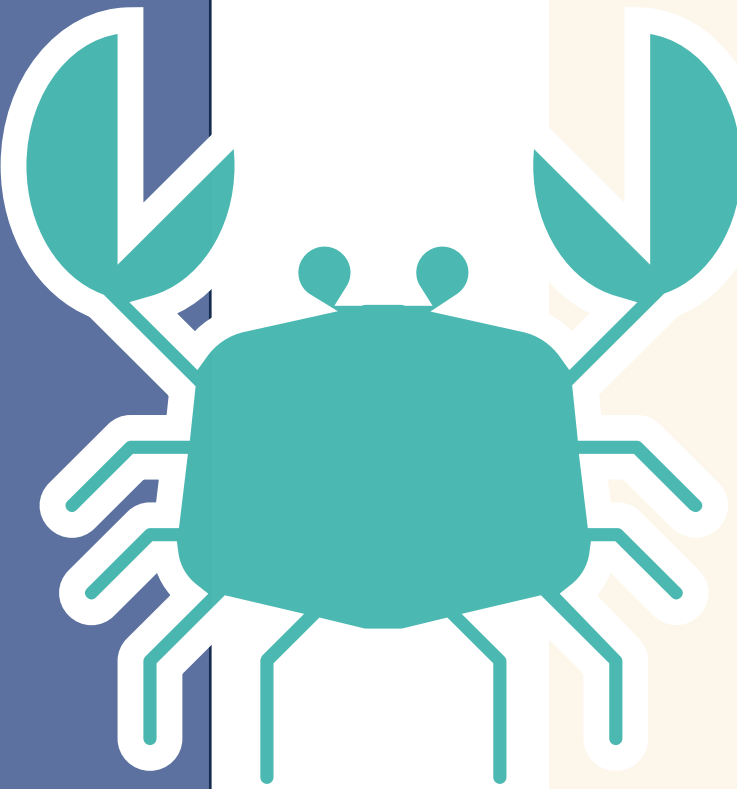
Durchführung einer deduktiven qualitativen Inhaltsanalyse

Datengrundlage: 66 Podcasts

Davon zwölf Podcasts analysiert auf: Argumentationsmuster, Wissenschaftsskepsis

Deduktive Kategorien; abgeleitet aus dem CRABS-Ansatz nach Stokes-Parish (2022):

- C**onflict of Interest
Profit durch Interessenskonflikt?
- R**eferences
Literaturnachweise?
- A**uthor
Expertise und Qualifikation?
- B**uzzwords
Emotionalisierende Sprache?
- S**cope of Practice
Befähigt durch Beruf?



Ergebnisse

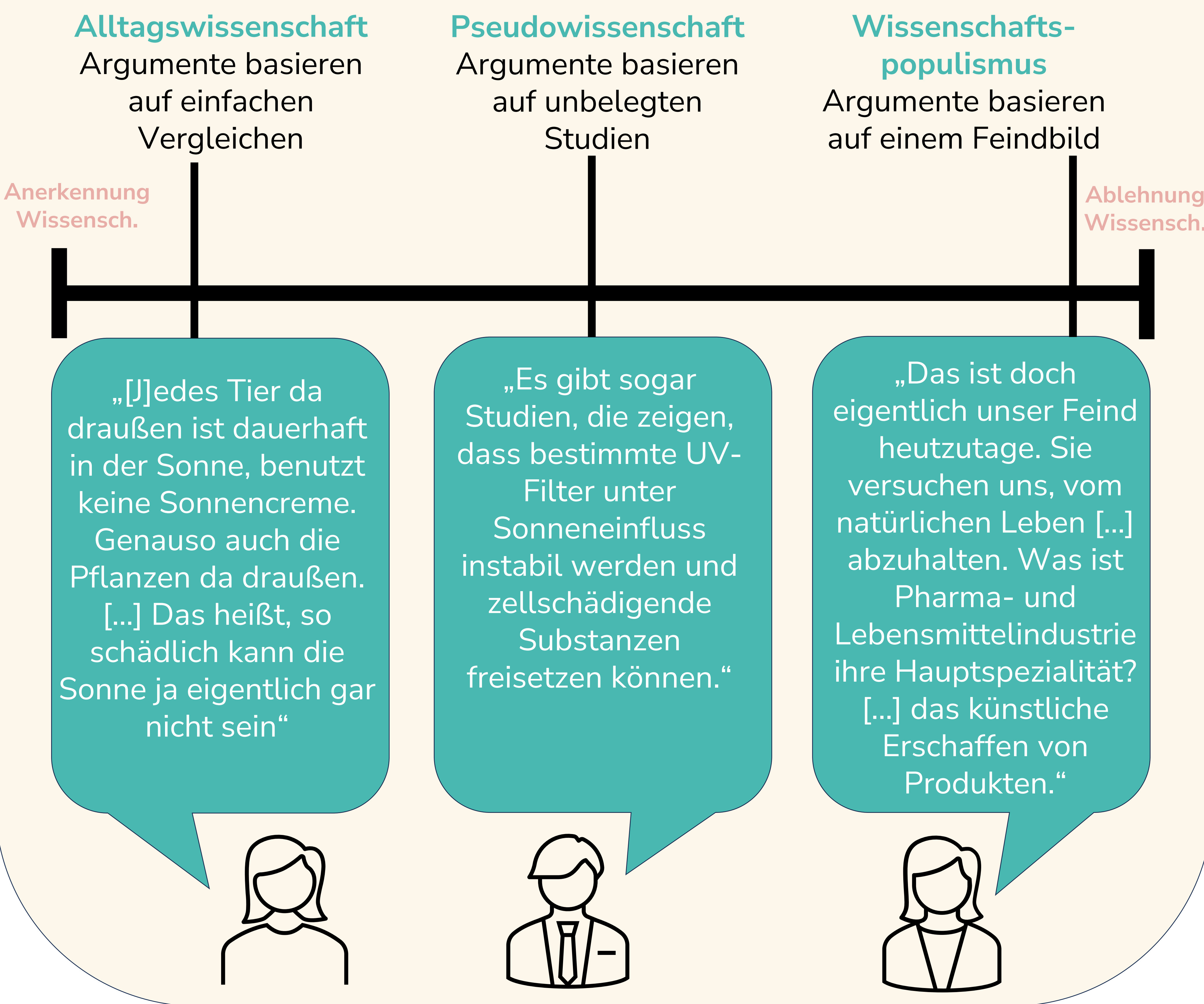
Forschungsfrage 1

Wissenschaftliche Podcasts: evidenzbasierte Argumentation, Bezug zu Studien, kritische Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse

Nicht-wissenschaftliche Podcasts: vereinfachte Argumentationsmuster; darunter Alltagslogik, nicht standhafte Vergleiche, persönliche Erfahrungen.

Forschungsfrage 2

Wissenschaftsskepsis äußert sich indirekt: Infragestellen einzelner Studien, Relativierung wiss. Erkenntnisse. Explizite Ablehnung von Wissenschaft ist selten; erfolgt indirekt. Meist Mischformen, bei denen wissenschaftliche, pseudowissenschaftliche und alltagsbasierte Argumente kombiniert werden.



Takeaway

Die Verbreitung von Fehlinformationen erfolgt weniger durch offene Ablehnung von Wissenschaft, sondern durch geschickte und scheinbar plausible Argumentationsweisen. Wissenschaftsskepsis ist ein Spektrum zwischen **Anerkennung** und **Ablehnung** von Wissenschaft.



Besonders entscheidend ist die **Förderung von Medienkompetenz**, um Zuhörerinnen und Zuhörer zur kritischen Bewertung von Informationen zu befähigen. Wissenschaftliche Evidenz und unbegründete Behauptungen müssen unterschieden werden können. Achten Sie auf die **CRABS-Kriterien** für verlässliche Aussagen im Internet.

Literatur



Video zum Poster

